



THEMEN

- ① 1. VOLLVERSAMMLUNG IM MAI
- ① 2. OSTERBEMALUNG IM KERAMIKRAUM
- ① 3. DIE OSTEREIEN-AKTION
- ① 4. ALICE IM WUNDERLAND
- ① 5. LUSTIGE ZUNGENBRECHER
- ① 6. SPREEWALDBAD
- ① 7. ZOO-BESUCH
- ① 8. TEXTE ZUM THEMA „FREUNDSCHAFT“
- ① 9. BILLARDTURNIER AM 09.04.2009
- ① 10. TANZKURS UND VIDEOABEND
- ① 11. DAS KICKERTURNIER
- ① 12. „7. BERLINER STREETDANCEMEISTERSCHAFT“
- ① 13. PORTRAITS VON LYNAR BESUCHER/INNEN: JAMILA

IMPRESSUM:

LYNAR-ZEITUNG AUSGABE 23, APRIL UND MAI 2010

DIE LYNAR-ZEITUNG IST EINE INTERNE HAUSZEITUNG.

AUFLAGE: 12 STÜCK

TITELBILDER:

OBEN LINKS: SCHWIMMEN IM SPREEWALDBAD

OBEN MITTE: KINOBESUCH

OBEN RECHTS: BUNTE OSTEREIER

UNTEN LINKS: OSTERBEMALUNG

UNTEN MITTE: BUNTE OSTEREIER

UNTEN RECHTS: ZOOBESUCH

die|lynar

April und Mai 2010

2

1. VOLLVERSAMMLUNG IM MAI

Datum: 03.05.2010

Teilnehmer: 16

Tagesordnung:

1. Mitarbeiter
2. Lynar-Fete
3. Abenteuerübernachtung
4. Lynar-Angebote
5. Musikraum als Gruppenraum

Zu 1: Die Lynar hat einen neuen Mitarbeiter. Rafael arbeitet dreimal in der Woche. Von Herbert müssen wir uns leider verabschieden, doch bleibt er euch als Honorarmitarbeiter mittwochs erhalten, um am Lehmofen, der Rennstrecke oder euren Fahrrädern weiter zu arbeiten.

Zu 2: Mit drei bis vier Wochen Vorbereitungszeit kann ein Freitags-Termin vom Team festgelegt werden.

Zu 3: Zuerst muss ein günstiger Platz ausgewählt werden, was bedeutet, dass sich eine Gruppe zwei bis drei Orte anschauen muss. Vorschläge für ein Programm werden gesammelt, z.B. Gruselgeschichten. Jamila und Osman sind in den Sommerferien verreist, von daher wäre ein Termin vor oder nach den Ferien günstig.

Zu 4: Ein Mädchen-Billardturnier findet statt. Die Mädchen sollen den Termin mit Tekin absprechen. Der Besuch des Schwapp-Schwimmbads wird immer noch gewünscht und ist nur in den Sommerferien möglich.

Zu 5: Jenny, Michelle, Jamila und Gina haben noch Interesse an einem Gruppenraum angemeldet. Für Cihat, Franzi, Ferhat und Denise ist dieser Raum nicht mehr aktuell.

Zuerst muss der Raum jedoch renoviert werden, bevor Möbel angeschafft werden. Möbel können über Anzeigen beschafft werden. Wichtig ist, dass überhaupt jemand anfängt. Die Gruppe soll sich absprechen und sich bei Hucky melden.

2. OSTERBEMALUNGEN IM KERAMIKRAUM

Helin (11)

„Ich fand es gut, weil wir schöne Osterfiguren anmalen konnten, die man dann jemandem schenken kann, der sich darüber freut. Ich habe meine Figuren meiner Mutter geschenkt, die sich darüber sehr gefreut hat. Ich habe einen Fisch, einen Osterhasen, zweimal „I love you“, drei Schmetterlinge und kleine Blumen bemalt. Gern würde ich allein Figuren basteln, die ich dann bemalen kann.“



Nalin (10)

„Ich fand es schön, weil es mir viel Spaß gemacht hat. Ich habe einen Hasen bemalt, den ich dann mit nachhause genommen habe. Ich hab ihn einer Lehrerin geschenkt, die den Hasen sehr schön fand. Sie wollte meinen Hasen dann in ihrer Küche aufhängen. Ich mag die Lynar besonders, wenn wir zusammen etwas basteln und außerdem mag ich Federball spielen.“

3. DIE OSTEREIER-AKTION



Jamila (13)

„Ich liebe Ostern total und natürlich habe ich auch bei den Osteraktionen mitgemacht. Zuerst haben wir Eier ausgepustet. Die ersten Versuche gingen zwar in die Hose, aber dann hat es doch irgendwann mit dem Auspusten geklappt. Der Großteil der Arbeit blieb an mir hängen. Wir haben natürlich nicht nur Eier ausgepustet, sondern auch welche bunt gefärbt. Die leeren Eierschalen haben wir dann kunstvoll bemalt. Zum Schluss gab es für jeden einen Eierkuchen, den wir uns selber gemacht haben. Mir hat es sehr großen Spaß gemacht, weil ich Ostern liebe.“



Wer Hunger hatte, musste an diesem Tag selbst tätig werden!

4. ALICE IM WUNDENLAND

Denise (15)

„Auf dem Weg zum Kino waren alle schon sehr aufgeregt und laut. Als der Film begann und wir unsere scharfen megageilen Hornbrillen (die man heutzutage jetzt trägt) aufhatten, schauten alle ganz begeistert den Film an. Der Film an sich, hat mir eigentlich ganz gut gefallen, bis auf die Hauptdarstellerin. Ich denke, dass ich für diese Rolle besser geeignet gewesen wäre. Eigentlich hätten wir die Brillen nach dem Film abgeben sollen, aber da wir nun mal freche Weddinger Kids sind (bis auf Franz, die olle Moabiterin) haben wir sie uns einfach mitgenommen. Das wertvolle Teil, tragen wir auch heute noch.“



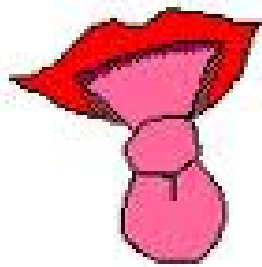
Jenny (16)

„Acht Lynar-Jugendliche sind ins Kino Colloseum gefahren. Auf dem Weg dorthin haben wir Anika wie eine Oma behandelt und ihr beim Treppensteigen geholfen. Als wir angekommen sind, haben wir Fotos vor den Filmplakaten geschossen...für die neue Ausgabe der Lynar-Zeitung! Mit 3D-Brillen auf der Nase haben wir uns in den Kinosaal begeben. Während der Werbung habe ich mit Popcorn um mich geworfen. Ich fand den Film gut und lustig, besser als die Kinderfilm-Version. Am Besten hat mir der Satz „Ab mit seinem Kopf“, die zwei kugelrunden Zwillinge, der Hutmacher und der verrückte Hase, weil er mich an mich erinnert hat, gefallen. Man sollte öfter mit der Lynar Kino-Ausflüge unternehmen. Ich empfehle Michaela den Film weiter!!! Hahahaha.“

5. LUSTIGE ZUNGENBRECHER

Eine kleine Sammlung lustiger Zungenbrecher...je schneller gesprochen, desto lustiger!

- Fischers Fritz fischt frische Fische. Frische Fische fischt Fischers Fritz.
- Katzen kratzen mit ihren Tatzen gern Matratzen.
- Am 10.10. um 10.10Uhr ziehen zehn zahme Ziegen zehn Zentner Zucker zum Zoo.
- Es klapperten die Klapperschlangen, bis ihre Klappern schlapper klangen.
- Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.
- Hinter Hermanns Haus hängen hundert Hemden raus. Hundert Hemden hängen raus, hinter Hermanns Haus.
- Zwei Schweizer schwitzen beim Schweißen.- beim Schweißen schwitzen zwei Schweizer.
- Auf dem Rasen rasen Hasen, atmen rasselnd durch die Nasen.
- Früh fressen freche Frösche Früchte. Freche Frösche fressen früh Früchte.
- Plötzlich plappert Papas Papagei putzige Sätze. Putzige Sätze plappert Papas Papagei plötzlich.
- Der Leutnant von Läuten, befahl seinen Leuten, nicht eher zu läuten, bis der Leutnant von Läuten, seinen Leuten, das Läuten befahl.



6. SPREEWALDBAD

Michi (15)

„Der Tag war super. Ich habe viel fotografiert, was mir viel Spaß gemacht hat. Das mich die Jungs die ganze Zeit unter Wasser gestukt haben, war nicht so toll. Wir können gern wieder zusammen ins Schwimmbad gehen.“



Ferhat (16)

„Ich persönlich fand das Schwimmen dieses Mal nicht so gut, wie letztes Mal. Ich fands besser, denn es war dieses Mal lockerer als letztes Mal, weil wir uns alle exzellent verstanden haben. Die Harmonie zwischen uns allen stimmte, jeder Junge kam mit jedem Mädchen zurecht und es gab keine Streitigkeiten. Was mir auch noch aufgefallen ist, dass es auch keine Probleme auf der Rückfahrt gab, weil die Jungs dieses Mal alle vorher die Bestätigung abgegeben haben, das sie alleine nach Hause gehen dürfen. Alles in allem war es eine gelungne Aktion, die wir gerne wiederholen können, aber in einem anderen Bad, denn langsam langweilt es mich doch.“

PS: Was man hier erwähnen muss, ist die Leistung einer einzelnen Person Namens Anika (kein Schleimen), denn sie hat im Schwimmbad mit uns allen rumgeplanscht und war sich zu nichts zu schade. Aber die Betreuer waren im Komplettpaket alle sehr locker und cool drauf.“



Cino (15)

„Mir hat das Schwimmen sehr gefallen, weil ich am Sprungbrett einen dreifachen Averbach gemacht habe. Dann wollten alle Autogramme von mir. Und Denise hat versucht, es mir nach zu machen. Sie hat leider einen Bauchklatscher gemacht : dann habe ich sie getröstet...dann hat Anika mit Momo gekämpft und ich als Held hab sie gerettet “

Kommentar von Denise (15) zu Cinos Aussage:

„Also das mit dem Nachmachen ist ausgedacht. Cino ist ein Hochstapler und dazu noch ein egozentrischer eingebildeter Macho. Aber ich mag ihn trotzdem, aber noch mehr mag ich Ferhat! “



Daileen (13):

„ Ich fand das Schwimmen im Spreewaldbad sehr schön. Das Wellenbad hat mir besonders gefallen. Ich finde es gut, dass wir jetzt mehr zusammen mit den Jungs unternehmen!“

7. ZOO-BESUCH



Jenny (16)

„Wir haben uns an einem schönen, warmen Tag in der Lynar getroffen, um gemeinsam in den Zoologischen Garten zu gehen. Vorm Reingehen haben sich einige von uns erst mal ein Eis gekauft. Die erste halbe Stunde haben wir alle zusammen verbracht, Elefanten (Rehan) und Affen (Jamila, Jenny, Gina) gesehen. Danach haben wir uns in kleine Gruppen aufgeteilt und viele kleine Tierbabys gesehen. Meine Gruppe hat die meiste Zeit auf dem Spielplatz verbracht und ist auf dem Trampolin gesprungen. Die letzte Stunde waren wir alle gemeinsam auf dem Spielplatz und haben wieder Eis gegessen. Ich fand den Tag sehr schön, weil das Wetter einfach toll war.“



8. TEXTE ZUM THEMA „FREUNDSCHAFT“



Eine Freundschaft macht aus, dass die Freunde füreinander da sind, ob nah oder fern, sie teilen ihre Probleme miteinander und haben Spaß zusammen. Ich möchte gern von meiner ABF berichten, die so was wie eine Schwester für mich ist:

Sie ist für mich mein ein und alles. Ohne sie kann ich mir mein Leben nicht vorstellen, denn sie ist immer für mich da. Wir teilen unsere Probleme. Wir telefonieren stundenlang. Wenn sie sich über etwas aufregt, dann tu ich das auch. Man kann es gar nicht in Worte fassen, wie wichtig meine ABF für mich ist. Ich hoffe, dass wir in zehn Jahren immer noch ABF sind und gemeinsam in eine Villa ziehen.

Von Jenny (16)

Eine Freundschaft kann da nur überleben, wenn man ehrlich und aufrichtig zueinander ist. Man sollte sich immer die Wahrheit erzählen (was man über die anderen Freunde denkt z.B.). Man sollte neue Mitglieder in der Gruppe akzeptieren, auch wenn man sie selbst nicht so doll mag und ihnen eine Chance geben. Vielleicht sind sie ja doch ganz nett. Freundschaft kann schnell zerbrechen. Durch Unehrlichkeit und unterschiedliche Wege, die man, wenn man älter ist irgendwann geht, kann eine Freundschaft kaputt gehen. Freundschaften verändern sich mit der Zeit.

Von Jamila (13)

9. BILLARDTURNIER AM 09.04.2010



Billardturnier

Platz 1: Osman

Platz 2: Onur

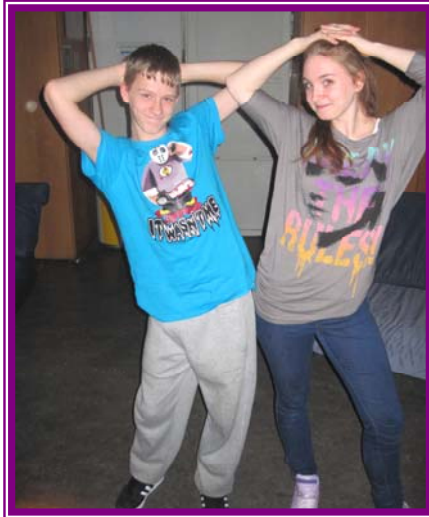


10. TANZKURS UND VIDEOABEND

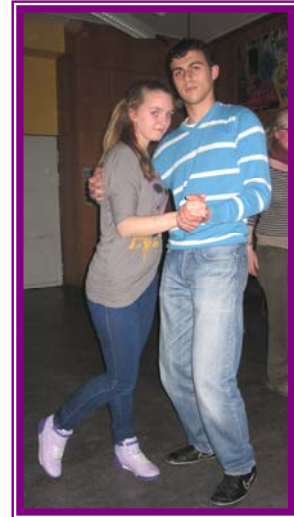
Die Jungen und Mädchen des Tanzkurses, der seit einigen Wochen in der Lynar stattfindet, haben sich getroffen, um gemeinsam ihre ersten Tanzschritte zu präsentieren, einen schönen Tanzfilm zu sehen und um einfach musikalischen Abend miteinander zu verbringen!



Denise+Ferhat beim Tanz



Geschwister-Show



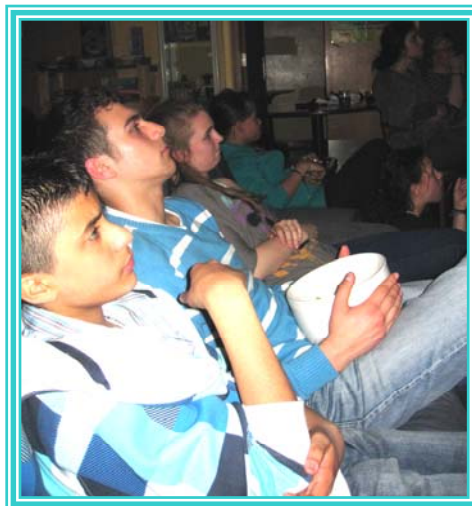
Jenny+Cihat

Rehan (13):

„Es hat mir viel Spaß gemacht. Das Tanzen war schön. Der Film „Cinderella Story“ ging. Der letzte Teil vom Film hat mir besonders gefallen, weil da Breakdance getanzt wurde.“

Cihat (16):

*„ Den Film fand ich gut.
Der Abend war gemütlich!“*



11. DAS KICKERTURNIER

Platz 1: Sakaria und Hussein



Daileen (13), zweiter Platz im Kickerturnier:

„Das Kickerturnier war toll! Leider ist mein Teamkollege zwischendurch weggegangen und ich musste den Partner wechseln. Mit Tayson hatte ich aber auch viel Spaß. Die Runden waren knapp, wir haben alle Spiele bis auf eins gewonnen.“

Platz 2: Daileen und Tayson



